

LIBANON - POLITISCHE STUDIENREISE



Durchführung garantiert

Tour Date:

12. Juni 2019 bis 22. Juni 2019

Auf der einen Seite zahlreiche historische Weltkulturdenkmäler, die berühmte libanesische Küche, atemberaubende Gebirgslandschaften, mondäne Skigebiete, Beachclubs und Weingüter sowie ein pulsierendes Nachtleben. Auf der anderen Seite ein zerstörerischer Bürgerkrieg, dessen Narben auch knapp 30 Jahre später noch deutlich sichtbar sind, Konflikte mit den Nachbarstaaten und bedrückende Armut in den Flüchtlingslagern sowie in ländlichen Teilen des Zedernstaats.

Wie kaum ein anderes Land vereint der Libanon auf einer Fläche halb so groß wie Hessen unterschiedlichste Facetten. Kulturell und politisch Interessierte können den Brückenkopf zwischen der arabischen Welt und Europa als faszinierenden Ort der Gegensätze kennen lernen – weltoffen, lebensfroh, konservativ und schwer durchschaubar zugleich.

Thematische Schwerpunkte der Reise

In **Beirut** beschäftigen wir uns mit den Spuren und Auswirkungen des Bürgerkriegs und der so genannten Zedernrevolution. Wie es um die aktuelle politische Lage im Libanon steht, erfahren wir in Gesprächen mit Medienvertreter*innen und Aktivist*innen aus der Zivilgesellschaft. Darüber hinaus besuchen wir eines der palästinensischen Flüchtlingslager und beschäftigen uns mit der Situation Geflüchteter im Libanon. Last but not least möchten wir natürlich auch die positiven Seiten der libanesischen Hauptstadt kennenlernen: die weltberühmte Küche, die moderne Kunst- und Musikszene sowie das pulsierende Nachtleben der Stadt, die einst als "Paris des Nahen Ostens" bekannt war.

Im **Südlibanon** thematisieren wir die israelische Besatzung von 1982 bis 2000 sowie die Rolle der Hisbollah in jüngerer Vergangenheit und Gegenwart. Mit Saida und Tyros stehen zwei traditionsreiche Küstenstädte mit langer Vergangenheit auf dem Programm. Das Erbe der Kreuzfahrzeit können wir auf der Burg Beaufort erfahren, von welcher man eine grandiose Aussicht bis ins benachbarte Israel.

Im **Chouf-Gebirge** durchwandern wir die weltberühmten Zedernwälder, die dem Libanon seinen Spitznamen geben. Wir setzen uns aus religiöser und politischer Perspektive mit dem Drusentum auseinander und besuchen den osmanischen Beit Eddin-Palast, die Sommerresidenz des libanesischen Präsidenten.

In der **Bekaa-Ebene**, der Brotkammer des Libanon, machen wir eine Weinprobe in einer renommierten Familienwinzerei und Arak-Brennerei. Auch besuchen wir die Schneller-Schule; ein als Waisenhaus gegründetes Internat für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche im Libanon. Angesichts der geografischen Nähe zum benachbarten Syrien werden wir hier auch die Auswirkungen des syrischen Bürgerkriegs auf den Libanon besprechen. In Baalbek, schließlich, werden wir den wohl eindrucklichsten Römerpalast Westasiens bewundern können.

Im **Nordlibanon** machen wir eine Wanderung durch das legendäre Qadisha-Tal und sprechen über maronitisch-christlichen Nationalismus als politische Ideologie. Eine anderen religiös-ideologischen Ausprägung thematisieren wir in der Küstenstadt Tripoli: den politischen Islamismus. Byblos schließlich bildet mit seiner wunderschönen Altstadt, den antiken Ruinen und Badestränden einen entspannten Abschluss für unsere Reise.

Preis

Normalpreis

1.689 €

Normalpreis

Ermäßig

1.289 €

Ermäßig



Tour Übersicht

START:	Beirut
ENDE:	Beirut
DAUER:	11 Tage / 10 Nächte
TRANSPORT:	Klimatisierter Reisebus
UNTERKUNFT:	Mittelklassehotels / Gästehäuser
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	400 Euro
SPRACHE:	Toursprache ist Deutsch, Treffen z.T. auf Englisch / Arabisch mit Übersetzung

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Tag 1: Beirut: Einführung in Politik und Gesellschaft

- Vorstellung des Programms
- Einführung in Politik und Gesellschaft
- Abendessen mit jungen Beirutis

Tag 2: Beirut: Geschichte des Bürgerkriegs

- Stadtspaziergang auf den Spuren des Bürgerkriegs
- Mögliche Treffen am Nachmittag (to be confirmed)
 - Treffen mit Vertreter_in des politischen Bündnisses *Beirut Madinati* (dt. Beirut, meine Stadt)
 - Gespräch zu Medien(-freiheit) im Libanon

Tag 3: Saida und Tyros: Sunni- und Shia-Islam

- Besuch der orientalischen Altstadt Saidas, die für ihren Markt, die herrschaftlichen Stadthäuser, die Seifenproduktion und die vorgelagerte Kreuzfahrerburg berühmt ist
- Input zu Saida als sunnitische Zentrum des Hariri-Clans
- Besuch von Tyros: Regionales Zentrum unter den Phöniziern und Römern
- Input zu Tyros als Ausgangspunkt der schiitischen "Bewegung der Entrechteten", Einführung zur Schia im Libanon
- Abendessen in einem Fischrestaurant am Hafen von Tyros

Tag 4: Mleeta, Nabatiyeh und Beaufort: Hisbollah und Israel's Besetzung des Südlibanon

- Einführung zu Schia im Libanon
- Input zur Entstehungsgeschichte und gegenwärtigen Konstitution der Hisbollah im Libanon
- Thematisierung der Besetzung des Südlibanon durch die israelische Armee
- Von der Kreuzfahrerburg Beaufort werden wir einen beeindruckenden Rundumblick genießen

Tag 5: Das Schouf-Gebirge: Politischen Bedeutung der Drusen im Libanon

- Einführung zur Genese des Drusentums und der politischen Bedeutung der Drusen im Libanon
- Verschmelzung orientalischer und italienischer Architektur: Beit Eddine, die Sommerresidenz des Präsidenten
- Der Bürgerkrieg zwischen Drusen und Christen im Schouf-Gebirge: Erbitterte Kämpfe und Vertreibungen

- Kleine Wanderung im wunderschönen Zedernreservat Arz Barouk

Tag 6: Bekaa-Ebene, Schneller-Schule und Weingut Clos St. Thomas: Syrische Geflüchtete

- Gespräch mit dem Direktor der Schneller zur Institution und der Eingliederung syrischer Geflüchteter
- Spaziergang durch die malerische Bekaa-Ebene
- Weinprobe im renommierten Familien-Gut Clos St. Thomas

Tag 7: Baalbak, Libanon-Gebirge und Bcharreh: Auswirkungen des Krieges in Syrien

- Besuch der imposanten römischen Tempel von Baalbek
- Thematisierung des Krieges im benachbarten Syrien und seine Auswirkungen auf den Libanon
- Besuch eines schiitischen Schreins am Rande von Baalbek
- Atemberaubende Fahrt über den höchsten Pass des Libanon-Gebirges nach Bcharreh

Tag 8: Bcharreh und Tripoli: Wanderung im Qadisha-Tal

- Besuch des Khalil Gibran-Museums im Geburtsort des Poeten und Malers
- Ausführliche Wanderung im Qadisha-Tal
- Abends Fahrt an die Küste nach Tripoli

Tag 9: Tripoli: Märkte, Moscheen und Karawansereien

- Besuch der Märkte, Moscheen und Karawansereien von Tripoli
- Treffen mit einer lokalen Organisation
- Freizeit

Tag 10: Byblos und Beirut: Ausgrabungsstädten

- Morgens Transfer nach Byblos und Stadtbesichtigung, Möglichkeit zur Besichtigung der Ausgrabungsstädte und/oder Baden
- Am Nachmittag Transfer nach Beirut
- Gemeinsames Abendessen mit Freunden in Beirut und Reflektion der Reise
- Zum Abschluss tauchen wir ein letztes Mal ins Beiruter Nachtleben ein

Tag 11: Beirut: Evaluation

- Evaluation der Reise
- Abreise



Byblos

Byblos, auf Arabisch Jbeil, gilt als eine der ältesten dauerhaft bewohnten Siedlungen der Welt. Das Ausgrabungsgelände rund um die Kreuzfahrerburg liegt malerisch am Meer.



Saida

Die frühere phönizische Hafenstadt Sidon, auf Arabisch Saida, besitzt neben Tripoli den größten Souq des Landes und bei Abu Rami gibt es den besten Falafel.



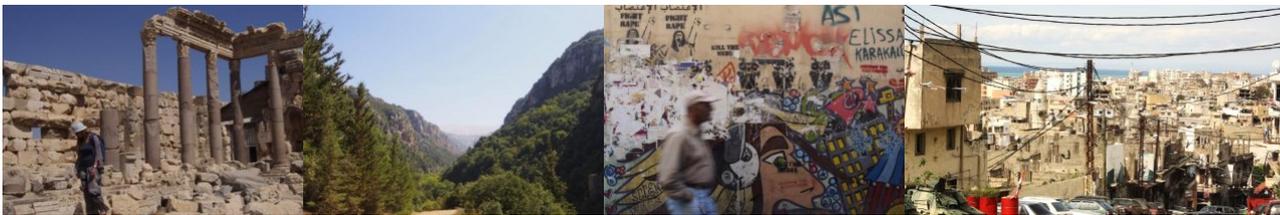
Zedern

Zedern - früher das wichtigste Exportgut und heute das Nationalsymbol des Landes. Manche der Bäume im libanesischen Gebirge sind mehrere tausend Jahre alt.



Bekaa-Ebene

Die Bekaa-Ebene ist der Brotkorb des Libanon. Durch die einzigartige Mischung aus Klima (Hochebene) und Fruchtbarkeit der Böden entsteht hier mit der beste Wein der Region. Heute gibt es bereits über 40 Weingüter, eine Weinprobe ist auf unseren Reisen Tradition.



Baalbek

Stadt in der nördlichen Bekaa-Ebene mit der größte Tempelanlage des Römischen Reiches (UNESCO-Weltkulturerbe) und zugleich schiitische Wallfahrtsort.

Qadisha-Tal

Das „Tal der Heiligen“ im Norden des Landes beeindruckt durch eine einzigartige Natur und die zahlreichen Klöster, die zum Teil nur zu Fuß zu erreichen sind.

Beirut

Pulsierendes Zentrum des Libanon, in dem die Narben des Bürgerkriegs sichtbar werden. Zugleich besticht die Stadt durch Lebensfreude und eine lebhaftes Zivilgesellschaft.

Tripoli

Größte Stadt im Nordlibanon, die historisch stark gen Syrien orientiert war. Auch das Stadtbild ähnelt dem von Städten des Nachbarlandes.

Reisebegleitung



Jan Altaner

Durch Reisen und Studienaufenthalte in muslimisch geprägten Ländern von Marokko bis Usbekistan lernte Jan die Vielfalt der islamisch geprägten Welt und die Lebensrealitäten ihrer Menschen kennen und schätzen. Doch die Vielfalt im winzigen Libanon – selbst das Emirat Qatar ist flächenmäßig größer! – blieb für ihn unübertroffen und ist einer der Gründe, warum er 2018 zum zweiten Mal nach Beirut zog, um dort ein Masterstudium der Nahostwissenschaft aufzunehmen. Als Alsharq-Reiseleiter versucht er die Mitreisenden an seiner Begeisterung für die Geschichte, Kultur und Politik des Landes teilhaben zu lassen und ihnen persönliche Gespräche mit dort lebenden Menschen zu ermöglichen, die die Diversität des Zedernstaates erlebbar machen.



Aline Abboud

Die Levante ist für Aline eine der spannendsten, abwechslungsreichsten Regionen dieser Welt. Nicht nur aus beruflicher Sicht als ZDF-Nachrichtenredakteurin und Moderatorin: Libanon ist Alines zweite Heimat, ihr Vater kommt von dort und ihre Sommerferien rochen und schmeckten immer nach Hummus, Meersalz und labbrigen Pommes. Zwischen und während ihres Studiums der Arabistik in Leipzig und ihrer Arbeit im Deutschen Bundestag war Aline unter anderem in Syrien, Israel, Palästina, Libanon und in der Türkei unterwegs. Alsharq REISE hat sie zunächst als Teilnehmerin in Iran und Oman kennengelernt und im letzten Jahr hat sie erstmals eine Alsharq-Reise im Libanon mitgeleitet. Alines erklärtes Lebensziel: den Nahen Osten zu „entdämonisieren“ und die spannenden, schönen Seiten und positiven Geschichten zeigen. Daher hält sie es wie Aldous Huxley: "Reisen bedeutet, herauszufinden, dass alle Unrecht haben mit dem, was sie über andere Länder denken."

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Flugbuchung auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq zu warten. Bei Fragen senden Sie uns bitte eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Bemerkung: Abhängig von politischen Entwicklungen behalten wir uns vor, das Reiseprogramm kurzfristig anzupassen und Orte wie Baalbek oder Tripoli zu besuchen. In diesem Zusammenhang stehen wir in ständiger Verbindung mit Personen aus verschiedenen Regionen des Libanon und richten uns nach den offiziellen Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes.

Passend zur Reise können wir folgende Verbindung empfehlen:

1) Flug mit Lufthansa

Hinflug am 12.06.2019
Frankfurt ab: 10:35 Uhr, Beirut an: 15:30 Uhr

Rückflug am 22.06.2019
Beirut ab: 16:40 Uhr, Frankfurt an: 19:55 Uhr

Innerhalb Deutschlands kann ein Zubringerflug dazugebucht werden.

2) Flug mit Middle East Airlines

Hinflug am 12.06.2019
Frankfurt ab: 12:00 Uhr, Beirut an: 16:50 Uhr

Rückflug am 22.06.2019

Beirut ab: 07:10 Uhr, Frankfurt an: 10:25 Uhr

Zubringer innerhalb Deutschlands mit Rail&Fly gegen Aufpreis möglich

2) Flug mit Turkish Airlines

Hinflug am 12.06.2019

Frankfurt ab: 07:20 Uhr, Istanbul an: 11:20 Uhr

Istanbul ab: 12:25 Uhr, Beirut an: 14:15 Uhr

Rückflug am 22.06.2019

Beirut ab: 15:45 Uhr, Istanbul an: 17:45 Uhr

Istanbul ab: 19:05 Uhr, Frankfurt an: 21:15 Uhr

Anstelle von Frankfurt sind auch viele andere Abflughäfen in Deutschland (und Europa) möglich.

Auf Wunsch können Zusatzübernachtungen und individuelle Verlängerungen vor und nach der Reise über uns organisiert werden.

